



Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

Die fünf Folgen von «SF bi de Lüt – Familiensache»

8. Januar 2010 / Folge 1

Die Bergbauernfamilie Gisler: neun Kinder, 20 Stück Vieh und ein hartes Leben auf 1500 Metern über Meer. Die Launen der Natur bestimmen den Alltag der Grossfamilie. Seit Neustem beschäftigt sie auch der bitternötige Bau ihres neuen Heimetli.

Die Tierarztfamilie Koller: ein Leben für das Wohl der Tiere. Beide Elternteile arbeiten gemeinsam in ihrer eigenen Tierklinik, und das sehr erfolgreich. Ebenso erfolgreich versuchen Kollers, ihr Privatleben mit drei schulpflichtigen Kindern und ihren vielen Haustieren zu meistern – ein täglicher Spagat zwischen Familie und Beruf.

Die Artistenfamilie Gasser: Sie tingelt mit ihrem Varieté «Clowns und Kalorien» durch die Schweiz – eine verschworene Gemeinschaft in einer Welt fernab von gutbürgerlichen Normen. Zusammen mit Artisten aus zehn verschiedenen Nationen teilen Gassers ihr Leben zwischen Rampenlicht, Kochkunst und dem harten Artistenalltag in der Wohnwagensiedlung.

15. Januar 2010 / Folge 2

In der zweiten Folge von Familiensache hat die Bergbauernfamilie aus dem Urner Schächental Grund zur Freude. Endlich kommt der Bau ihres neuen Hauses voran. Gislers brauchen unbedingt eine neue Behausung, da ihr kleiner alter Hof nicht mehr winterfest ist. Sorgen macht sich die Grossfamilie um ihre trächtigen Kühe und Rinder. Sie müssen vor dem Wintereinbruch von der Allmend in den warmen Stall. Auch nach stundenlanger Suche in der Dunkelheit fehlen immer noch drei Tiere.

Die Artistenfamilie Gasser steckt mitten in den Vorbereitungen für ihre Auftritte in Chur für ihr Varieté «Clowns und Kalorien». Marion Gasser kocht jeden Abend in ihrem Küchenwagen für 140 zahlende Gäste. Nur schon der Einkauf für das Viergangmenu ist eine grosse Herausforderung.

Die Tierarztfamilie Koller aus dem Thurgau feiert den Geburtstag von Vater Urs. Das gesellige Zusammensein findet ein jähes Ende, als Urs Koller mitten in der Feier zu einem Notfall gerufen wird.



22. Januar 2010 / Folge 3

Bei Bergbauernfamilie Gisler sind im Herbst viele Rinder und Kühe trächtig. Die Lieblingskuh von Markus, dem zweitältesten Spross der Familie, hätte schon lange kalben sollen. Er ist nervös, da eine Geburt im steilen Gelände immer ein Risiko für das Kalb und das Muttertier ist.

Die Artistenfamilie Gasser hat Hochsaison mit ihrem Varieté «Clowns und Kalorien». Sieben Tage in der Woche ist Vorstellung. Gassers und ihre 22 Angestellten nehmen sich vor dieser harten Zeit einen Tag frei und fahren gemeinsam nach Arosa, um ein paar unbeschwerte Stunden weg vom harten Artistenalltag zu verbringen.

Melina, die älteste Tochter der Tierarztfamilie, möchte in die Fussstapfen ihrer Mutter treten und Tierärztin werden. An ihrem freien Tag schaut sie der Mutter bei einer Operation über die Schulter und macht Bekanntschaft mit den traurigen Seiten des Tierarztberufs – ein Wechselbad der Gefühle.

29. Januar 2010 / Folge 4

In der vierten Folge steht bei der Bergbauernfamilie Gisler der Winter vor der Türe. Kaum sind sie mit Sack und Pack in ihren oberen Hof umgezogen, kommt auch schon der Schnee. Auf der Baustelle 300 Meter weiter unten läuft es nicht wie gewünscht. Das Dach des neuen Hauses sollte schon längst montiert sein, und die Schneefallgrenze sinkt von Stunde zu Stunde. Beim Bauherrn Hans Gisler liegen die Nerven blank.

Die Artistenfamilie Gasser kann sich nicht auf ihren Lorbeeren ausruhen. Die letzten Vorstellungen in Chur müssen über die Bühne gebracht werden. Gleichzeitig proben Gassers und ihre Artisten am Nachmittag für das neue Programm – eine Doppelbelastung für alle.

Die Tierarztfamilie Koller bleibt auch in ihren Ferien aktiv. Während die beiden Koller-Frauen mit den Islandpferden trainieren, wollen Urs Koller und seine beiden Söhne hoch hinaus. Sie bezwingen im Klettergarten eine steile Felswand. Grosse Nervosität herrscht danach bei Katharina Koller: Sie absolviert mit dem Familienpudel Odie die strenge Begleithundeprüfung.

5. Februar 2010 / Folge 5

In der fünften und letzten Folge muss bei Familie Gisler unbedingt das Dach des neuen Hauses montiert werden. Würde es zu schneien beginnen, wäre das ganze Bauprojekt gefährdet. Und es gibt einen tränenreichen Abschied. Manuela Mächler, die freiwillige Helferin, verlässt nach drei intensiven Monaten die Bergbauernfamilie.

Die Artistenfamilie Gasser feiert in Winterthur das zehnjährige Jubiläum ihres Varietés. Und Merlin, der jüngste Sohn Gassers, tritt nach mehrwöchigen Proben zum ersten Mal mit seiner neuen Nummer vor Publikum auf.

Die ganze Tierarztfamilie Koller reitet erstmals gemeinsam aus. Kaum haben sie den Stall verlassen, wird Mutter Katharina zu einem Notfall gerufen, und die ganze Familie folgt ihr in die Klinik.